

MAN-Aktionäre stimmen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zu

Die Hauptversammlung von MAN hat gestern dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Volkswagen-Tochter Truck & Bus GmbH, Wolfsburg, zugestimmt. Die Zustimmung erfolgte mit 112 665 822 Ja-Stimmen, das entspricht 98,47 Prozent. Der Vertrag wird durch Eintragung im Handelsregister der MAN SE wirksam. Damit haben die MAN-Aktionäre die Wahl zwischen Ausgleich und Abfindung.

Diejenigen Aktionäre, die die Abfindung wählen, übertragen ihre MAN-Aktien der Truck & Bus GmbH und erhalten den einmaligen Abfindungsbetrag von 80,89 Euro je Aktie. Die Abwicklung der Barabfindung ist für die Aktionäre kostenfrei und erfolgt über das Bankhaus Metzler, Frankfurt am Main, als zentrale Abwicklungsstelle.

Diejenigen Aktionäre, die das Barabfindungsangebot nicht annehmen, bleiben weiterhin Aktionäre von MAN und erhalten als Kompensation einen jährlichen Ausgleichsbetrag bzw. eine Garantiedividende von netto 3,07 Euro je Aktie. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

